

präsentiert:



Durlacher Allee 62 (Filmhaus)
76131 Karlsruhe

Dr. Oliver Langewitz

0721-3524642
0177-3771744

www.filmboard-karlsruhe.de
presse@filmboard-karlsruhe.de

- PRESSEINFORMATION -

1. Karlsruher Film&Vision Schul-Contest Filmworkshop mit Filmemacher als Hauptpreis

Karlsruhe - 28/07/2010

In einer Welt, in der Medien eine immer wichtigere Rolle einnehmen, wird insbesondere auch die Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche immer bedeutsamer. Hieran anknüpfend haben die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und das Filmboard Karlsruhe e. V. den Filmwettbewerb „Karlsruher Film&Vision Schul-Contest“ für Schüler, Schulen und Schulklassen ausgelobt. Bei diesem können Schülerteams ab der Klassenstufe 9 zu einem der drei vorgegebenen Themen „Freundschaft“, „Multikulti“ und „Einsamkeit“ eine Filmidee für einen Kurzfilm einreichen. Einsendeschluss ist der 30. November 2010.

Eine fünfköpfige Jury wählt dann in Folge aus allen Einsendungen ihren Favoriten aus. Der Erstplatzierte gewinnt einen Workshop, bei welchem die Schüler zusammen mit einem professionellen Filmemacher ihre Idee in einem 3-minütigen Kurzfilm umsetzen werden. Der Film wird dann im Low Budget-Finale des Independent Days 11| Filmfest am Sonntag, 8. Mai 2011, seine Premiere feiern. Beginn des Blocks ist 19 Uhr. Am Ende dieses Finalblocks wird zudem der Filmpreis der

Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe verliehen. Die zweit- und drittplatzierten Teams erhalten als Preis freien Eintritt zu diesem Finalblock.

„Mit diesem Filmwettbewerb für Jugendliche wird unsere langjährige sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Stiftungen der Sparkasse Karlsruhe vertieft“, freut sich Filmboard-Vorstand Dr. Oliver Langewitz. „Durch die Auslobung des ersten Karlsruher Film&Vision Schul-Contests ermöglicht uns die Jugendstiftung, in einem weiteren Feld, das uns sehr am Herzen liegt, ein neues, spannendes Projekt zu realisieren: die Medienkompetenzförderung!“

Die Schulteams dürfen sich aus bis zu 15 Jugendlichen zusammensetzen, größere Klassen müssen sich dementsprechend aufteilen. Beim Workshop selbst, der von Januar bis März 2011 an insgesamt sechs Terminen stattfinden wird, lernen die Jugendlichen einzelne Aspekte des Filmemachens kennen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird ihnen insbesondere auch die Praxis, vom Drehbuchschreiben über die Dreharbeiten bis zur Postproduktion, vermittelt. Dabei werden die Workshop-Teilnehmer sowohl als Darsteller vor der Kamera als auch als Crew den Film realisieren. Die einzelnen Aufgaben werden hier während des Workshops an die Jugendlichen vergeben.

„Die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe freut sich sehr, dass wir zusammen mit dem Filmboard Karlsruhe dieses spannende und wichtige Projekt umsetzen können und ich bin sehr auf die Ideenvorschläge gespannt, die eingereicht werden“, erklärt die Geschäftsführerin der Jugendstiftung, Gisela von Renteln, und sie fährt fort: „Leider werden die Aufgabenbereiche von Lehrkräften an Schulen immer umfangreicher, sodass die Vermittlung wichtiger Kompetenzen im Schulalltag in Form von AGs u. ä. mehr und mehr zu kurz kommen. Hier wollen wir ansetzen und ein Ergänzungsprogramm anbieten, mit welchem Jugendliche aktiv an das Medium Film heran geführt werden!“

Die fünfköpfige Jury, setzt sich zusammen aus der Geschäftsführerin der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe Gisela von Renteln, dem Leiter der Literarischen Gesellschaft Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, dem Filmjournalisten Dr. Peter Kohl, der Regierungsschulrätin der Abteilung 7 des

Regierungspräsidiums Karlsruhe, Schule und Bildung, Ulrike Wolf und dem Leiter des Filmboard Karlsruhe e. V. Dr. Oliver Langewitz. Diese Jury wird dann im Dezember 2010 aus allen Einsendungen ihren Favoriten auswählen.

Das Filmboard Karlsruhe hat bereits mit verschiedenen Medienkompetenz-Projekten vielfältige positive Erfahrungen gesammelt. So wurde z. B. im Rahmen von „KiX – Dem Kulturfestival für Kinder und Jugendliche“ in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum im Jahr 2009 ein Dokumentarfilmworkshop angeboten. Die teilnehmenden Jungteenager wurden hier mit Videokameras ausgestattet und drehten unter Anleitung des Dokumentarfilmers Joachim Wossidlo und Mitarbeitern des Stadtmedienzentrums Karlsruhe Kurzreportagen über die anderen KiX-Beiträge.

„Es ist immer wieder erfrischend, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten“, betont Dr. Langewitz. „Uns fällt immer wieder auf, dass sie oftmals stark unterschätzt werden. Sie sind begeisterungsfähig, fantasievoll und engagiert. Besonders bei solchen für sie ungewohnten Medien-Projekten sind sie voll dabei und auch wir erwachsenen Filmprofis lernen immer wieder dazu, da es wohl das Vorrecht von Kindern und Jugendlichen ist, Dinge mit unverbrauchten, wachen Augen und aus einer gänzlich anderen Perspektive wahrzunehmen. Genau hier setzen wir an, indem wir einen Dialog mit den Kids herstellen!“ Daher darf man wohl sehr auf die Filmideen des ersten „Karlsruher Film&Vision-Schul-Contests“ und den Preisträgerfilm gespannt sein.

www.sparkassenstiftungen-ka.de
www.filmboard-karlsruhe.de